

Gelungener Jahresauftakt

Gewinne, die beflügeln: Alpha Star
Aktien mit glänzender Bilanz

Alpha Star Aktien HAFX64

Alpha Star Europa A3DQGM

Gelungener Jahresauftakt	Seiten 2 - 3
Investieren in die Schweiz	Seiten 4 - 5
Alpha Star Aktienfonds	Seiten 6 - 7
Alpha Star Europa	Seiten 8 - 9
Hinter den Kulissen: Managementgespräche	Seite 10

NEU



NEU



Gelungener Jahresauftakt

Gewinne, die beflügeln: Alpha Star Aktien mit glänzender Bilanz

Die Alpha Star Fonds konnten den Schwung vom Jahresende 2023 mit ins neue Jahr nehmen und auch den Januar 2024 mit positiven Vorzeichen beenden. Während der Fonds Alpha Star Aktien mit einem Plus von +1,9 % ins neue Jahr startete, lag der Alpha Star Europa bei +2,3 %. Beide Fonds lagen damit den dritten Monat in Folge im grünen Bereich.

Ein wesentlicher Faktor für die positive Performance des Alpha Star Aktienfonds zu Jahresbeginn war die vorteilhafte Entwicklung der vom Fondsmanagement übergewichteten Aktien, das heißt der Titel, denen eine besonders aussichtsreiche Entwicklung zugetraut wird. So verzeichneten diese – secunet Security Networks AG (secunet), Eckert & Ziegler sowie Fabasoft – jeweils zweistellige Kursgewinne und trugen damit maßgeblich zur angemessenen Monatsperformance bei.

Die drei Titel sind auch im Alpha Star Europa enthalten und haben diesen entsprechend positiv beeinflusst. Während im Europafonds zudem der britische Hersteller von Testgeräten für die Telekommunikationsindustrie Calnex mit einem zweistelligen Plus hervorstach, entwickelten sich Atoos Software und das Schweizer Unternehmen INFICON Holding AG (INFICON) im Alpha Star Aktienfonds ebenfalls zweistellig positiv.

Die Kurszuwächse der genannten Unternehmen kamen nicht von ungefähr, sondern wurden durch hervorragende Zahlen untermauert. So

meldete das Cybersicherheitsunternehmen secunet im Januar, dass das vierte Quartal 2023 nicht nur mit Rekordwerten im Umsatz und Gewinn abgeschlossen werden konnte, sondern auch die zuvor kommunizierte Prognose übertroffen wurde. Seit nunmehr zehn Jahren in Folge verzeichnet secunet Jahr für Jahr steigende Umsätze. Der Ausblick ist ebenfalls positiv: Derzeit arbeitet das Unternehmen am Aufbau eines Cloud-Ökosystems speziell für Ministerien, Behörden und Sicherheitsorganisationen.

Auch bei Eckert & Ziegler ist der Kursanstieg gut begründet. Der Hersteller von Radioisotopen für die Pharmaindustrie konnte in den vergangenen Monaten wiederholt neue Kooperationen und Neukunden vermelden. Dies unterstreicht nicht nur die führende Rolle des Unternehmens in diesem Bereich, sondern deutet auch auf eine Belebung der Umsätze in den kommenden Jahren hin. Der Einsatz schwach radioaktiver Substanzen in der Krebstherapie erlebt derzeit einen enormen Aufschwung, an dem sämtliche große Pharmaunternehmen beteiligt sind. Diese wiederum sind auf Isotopenhersteller wie Eckert & Ziegler angewiesen.

Die Bewegungen einiger Titel nach positiven Unternehmensmeldungen verdeutlichen das Aufholpotenzial, das viele Small Caps haben und über das wir in den vergangenen Monaten an dieser Stelle wiederholt geschrieben haben.

Vor allem im Jahr 2023, nach dem starken Zinsanstieg, wurden Aktien mittelständischer Unternehmen insgesamt von den Anlegern gemieden, obwohl die operative Performance weiterhin hervorragend war. Die Zahlen von Unternehmen wie secunet oder INFICON bestätigen dies.

In den kommenden Wochen werden wir weitere Unternehmenszahlen sehen. Sollten diese, wie die bisherigen Zahlen, ebenfalls überzeugen, ist damit zu rechnen, dass die Anleger erkennen, dass die Bewertungen der Nebenwerte aktuell zu gering sind und der Sektor eine Erholung erlebt. Wir sehen daher gute Chancen, dass sich Erholungstendenzen zunehmend auch bei einigen anderen Titeln zeigen werden. Die im Jahresausblick 2024 kommunizierten positiven Erwartungen für den Aktienmarkt im Allgemeinen und Small Caps im Besonderen können somit nach dem ersten Monat des Jahres bestätigt werden.



5x in Folge bester Aktienfonds für deutsche Aktien

Die wiederholte Anerkennung des Alpha Star Aktienfonds durch den Deutschen Fondspreis und dem Fund Award steht sinnbildlich für die konstante Qualität und Verlässlichkeit, die wir unseren Anlegern im Bereich der deutschen Aktien bieten wollen. Diese Auszeichnungen sind nicht nur ein Zeichen für die Leistungen unseres Fondsmanagements, sondern auch ein Beweis für die Effektivität der Alpha Star-Anlagestrategie mit Fokus auf die innovativsten Unternehmen.

Es ist schön zu sehen, dass trotz volatiler Märkte diese Unternehmen langfristig die höchsten Renditen erzielen können. Wir sind bestrebt, auch in Zukunft diese führende Rolle in der Branche zu behaupten und unseren Anlegern weiterhin solide und beständige Ergebnisse zu liefern.

„Grüezi miteinander“ – Warum wir es lieben, in der Schweiz zu investieren

Deutschland steckt in der Krise. Darüber gibt es keine zwei Meinungen. Die Zahlen haben im Januar bestätigt, was wir bereits wussten. Das deutsche Bruttoinlandprodukt ist im Jahr 2023 um 0,3 % geschrumpft. Jede Diskussion darüber, ob sich Deutschland technisch gesehen in einer Rezession befindet, ist nur ein Nebengeräusch. Fakt ist, dass sich Deutschland in einer unerfreulichen Situation befindet und im internationalen Vergleich der Wirtschaftsnationen kein positives Bild abgibt.

Sicherlich haben die internationalen Krisen und Konflikte der letzten Jahre ihren Teil dazu beigetragen. Es ist jedoch auch nicht zu übersehen, dass die deutsche Politik falsche Entscheidungen getroffen hat. So hat die deutsche Wirtschaft aufgrund einer verfehlten Energiepolitik mit hohen Energiepreisen zu kämpfen, die die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, insbesondere in energieintensiven Branchen, massiv einschränken.

Während die Migrationsdebatte derzeit die Gemüter erhitzt, wird oft übersehen, dass 1,2 Millionen Menschen im Jahr 2022 Deutschland verlassen haben. Dabei handelt es sich vor allem um Migranten, die in ihre Heimat zurückgekehrt sind, aber auch um zahlreiche Deutsche, die anderswo bessere Perspektiven sehen. Dramatisch ist, dass es sich bei den deutschen Auswanderern überwiegend um gut ausgebildete Menschen im besten Erwerbsalter zwischen 20 und 50 Jahren handelt. Ein beliebtes Auswanderungsziel ist die Schweiz. Rund 7,5 % derer, die Deutschland den Rücken kehren, zieht es in unser Nachbarland.

Die Schweiz – Hort der Stabilität

Dass die Schweiz ein beliebtes Auswanderungsziel ist, überrascht nicht. Die Alpenrepublik gilt als Hort der Stabilität und Verlässlichkeit. Das drückt sich in einem durchschnittlichen Pro-



Kopf-Vermögen von knapp 700.000 US-Dollar (Jahr 2021) aus. Im Gegensatz dazu beträgt das Pro-Kopf-Vermögen in Deutschland mit 257.000 US-Dollar nur rund ein Drittel. Auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind deutlich besser als hierzulande. Während die deutsche Wirtschaft im Jahr 2023 schrumpfte, erreichte die Schweiz immerhin ein Wachstum von 0,3 %. Im Vergleich zur Inflationsrate in Deutschland ist die in der Schweiz mit aktuell 1,7 % nur halb so hoch. Selbst in der Spitze lag die Teuerung mit 3,5 % deutlich niedriger. Die Stärke der Schweizer Wirtschaft spiegelt sich auch in der Währung wider. In den letzten fünf Jahren hat der Schweizer Franken gegenüber dem Euro um 17 % aufgewertet.

Nicht zuletzt ist die Unternehmenslandschaft in der Schweiz ähnlich der in Deutschland stark mittelständisch geprägt. Bekannt ist Helvetien vor allem für seine etablierte Finanzindustrie. Auch die Pharmaindustrie mit den internationalen Flaggschiffen Roche und Novartis ist auffallend. Ferner sind um diese Großkonzerne herum inzwischen zahlreiche Zulieferunternehmen ansässig, die zwar wesentlich kleiner sind, jedoch ebenfalls auf dem Weltmarkt agieren. Nicht zu vergessen ist die Schweizer Kompetenz im Maschinenbau und in der Feinmechanik. Man denke nur an die Uhrenindustrie mit legendären Marken wie Rolex oder Swatch.

Die Schweiz steht für Zuverlässigkeit und Qualität. Diese Attribute spielen nicht nur in den eher traditionellen Branchen eine Rolle. In den letzten Jahren haben sich einige Unternehmen hervorgetan, die heute weltweit eine führende Rolle spielen, zum Beispiel in der Halbleiterindustrie. Genauigkeit und Präzision sind in dieser Branche von enormer Bedeutung, denn Fehler sind teuer. Auch hier haben sich Schweizer Unternehmen einen Namen gemacht.

Drei Schweizer Marktführer in den Depots

Wir bei Alpha Star schätzen das stabile Umfeld in der Schweiz. Unternehmen finden hier hervorragende Bedingungen vor, um sich zu entwickeln. Auch die bereits erwähnten Attribute Verlässlichkeit und Qualität stehen bei uns hoch im Kurs. Dies zeigt sich nicht nur in umsichtigem unternehmerischem Handeln, sondern auch in einer konservativen Bilanzierung. Schweizer Unternehmen – insbesondere im Mittelstand – zeichnen sich häufig durch eine hohe Bilanzqualität aus. Dies bedeutet, dass die Bilanzen im Allgemeinen keine oder nur eine geringe Verschuldung aufweisen. Hohe Liquiditätsbestände prägen in der Regel das Bild. Der auf organisches Wachstum gerichtete Fokus ist ausgeprägt, was in unseren Augen ebenfalls ein Qualitätsmerkmal darstellt.

Insgesamt befindet sich eine ganze Reihe von Schweizer Unternehmen auf unserer Watchlist. Darüber hinaus sind wir mit drei Beteiligungen in den beiden Alpha Star Fonds vertreten. Zusammen machen die drei Beteiligungen 13 % des Fonds-Portfolios des Alpha Star Aktien aus.

Die VAT Group AG (VAT) ist Weltmarktführer von Ventilen für Vakuumprozesse. Für die Herstellung von Hochleistungshalbleitern der neuesten Generation ist ein hoher Reinheitsgrad erforderlich, denn nur so können die Chips ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten. Deshalb werden die Halbleiter in einer Vakuumumgebung hergestellt. Zur Aufrechterhaltung des Vakuums werden hochwertige Ventile benötigt, die die Kammern sicher abdichten. In dieser speziellen Nische hat VAT mittlerweile einen Weltmarktanteil von 75 % erreicht. Alle namhaften Halbleiterproduzenten, von TSMC über Intel bis ASML, zählen zu den Kunden.

INFICON ist ebenfalls vorwiegend in der Halbleiter- und Vakuumprozessindustrie tätig. Das Schweizer Unternehmen hat sich auf Messgeräte zur Lecksuche spezialisiert. Im Halbleiterbereich wird mit den Produkten beispielsweise überprüft, ob das Vakuum aufrechterhalten wird. Die Anwendungsgebiete der Erzeugnisse von INFICON sind jedoch weitaus vielfältiger. So kommen die Fabrikate überall dort zum Einsatz, wo der Austritt von Gasen die wirtschaftliche Effizienz mindern oder die ökologische Sicherheit gefährden kann. Dies

gilt z. B. für Klimaanlage, Wärmetauscher, Wärmepumpen, Kühltürme, Lithium-Ionen-Batterien, Pipelines, Raffinerien, Mülldeponien etc. Von Systemen in der Produktion bis hin zu tragbaren Geräten für Service und Wartung – INFICON deckt das gesamte Spektrum ab. In allen adressierten Märkten belegt das Unternehmen im Wettbewerbsvergleich weltweit einen der ersten drei Plätze.

Nicht zuletzt sind wir mit der Dottikon ES AG (Dottikon) an einem weiteren Unternehmen beteiligt, das sich durch eine hohe Spezialisierung auszeichnet. Dottikon ist darauf ausgerichtet, chemische Substanzen unter extremen Bedingungen herzustellen, zum Beispiel unter sehr hohen Temperaturen oder durch das Zusammenbringen hochexplosiver Stoffe. Die entstehenden Verbindungen werden vor allem als Wirkstoffe in Medikamenten eingesetzt. Durch diese Spezialisierung nimmt Dottikon einen lukrativen Platz in der Wertschöpfungskette der Pharmaindustrie ein, was sich in einer hohen Rentabilität niederschlägt.

Eine Lanze für Deutschland brechen

Bei allem Lob für die Schweiz und die herausragenden Unternehmen in unserem Nachbarland sollten wir nicht vergessen, dass auch in Deutschland nicht alles schlecht ist. Ganz im Gegenteil. Deutschland ist nach wie vor das Land mit der ausgeprägtesten mittelständischen Struktur weltweit. Dieser Mittelstand ist innovativ und fortschrittlich, auch wenn die Rahmenbedingungen derzeit nicht optimal sind. Das zeigt schon ein Blick in das Depot des Alpha Star Aktienfonds, das gespickt ist mit deutschen Monopolisten und Marktführern.

Einen Aspekt gilt es noch zu berücksichtigen: Wenn es einen Wermutstropfen zum Thema Schweiz gibt, dann ist es die notorisch hohe Bewertung der eidgenössischen Aktien. Das hindert uns daran, mehr Schweizer Aktien ins Portfolio zu nehmen. In Deutschland ist eine deutlich bessere Situation vorherrschend. Gerade wegen des schwachen Umfelds sind auch die besten deutschen Unternehmen günstig bewertet. Das dürfte sich früher oder später als Vorteil erweisen.

Aktienfonds-Depot

Stand: **31.01.2024**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

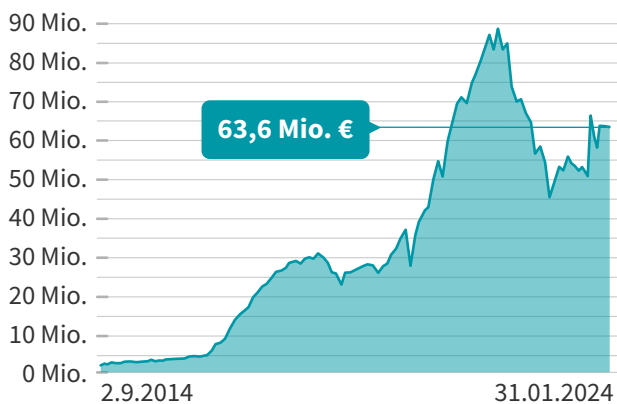
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	13,15	23,35	77,6%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	128,28	112,60	-12,2%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	99,05	245,00	147,4%
Dottikon AG	A2QJP8	11.12.2023	242,76	239,91	-1,2%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	48,10	46,18	-4,0%
Envitec Biogas AG	A0MVL5	05.06.2023	40,68	36,30	-10,8%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	24,68	20,60	-16,5%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	27,08	27,60	1,9%
Inficon Holding AG	588714	01.03.2022	1068,27	1421,32	33,0%
IVU AG	744850	09.10.2014	11,48	13,40	16,8%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	270,88	205,00	-24,3%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	35,99	50,60	40,6%
Nexus AG	522090	10.05.2022	50,66	57,30	13,1%
Nynomic AG	A0MSN1	01.12.2023	33,26	34,20	2,8%
PSI Software AG	A0Z1JH	07.02.2022	26,38	23,10	-12,4%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	17,22	21,32	23,8%
Scout24 SE	A12DM8	10.05.2023	58,14	68,80	18,3%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	198,97	161,60	-18,8%
VAT Group AG	A2AGGY	24.02.2022	303,19	438,15	44,5%
Zeal Network SE	ZEAL24	28.11.2023	33,11	30,60	-7,6%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

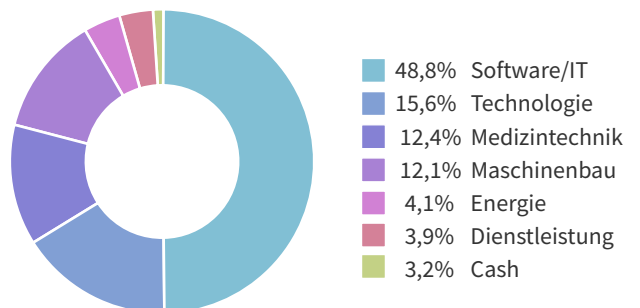
*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktien¹



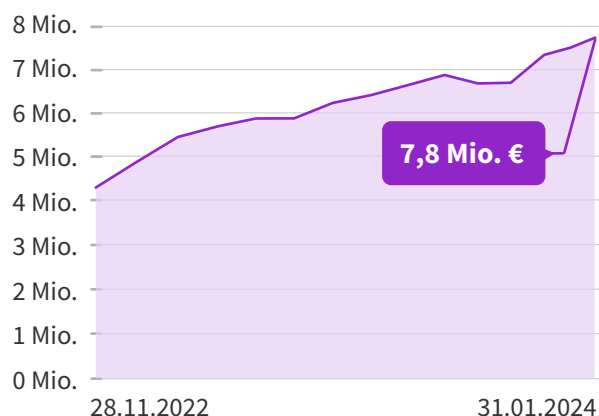
Stand: **31.01.2024**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Bahnhof	A2H5Q9	10.11.2023	3,39	3,25	-4,1%
Baltic Classifieds Group	A3CTL3	28.11.2022	2,00	2,83	41,7%
Bytes Technology Group	A2QKSG	28.11.2022	4,78	7,69	61,0%
Calnex Solutions	A2QEGT	28.11.2022	1,09	0,90	-17,5%
Eckert & Ziegler	565970	29.11.2022	42,55	46,42	9,1%
Entersoft	A12CJW	30.11.2022	4,75	6,18	30,0%
Epsilon Net	A12CJS	28.11.2022	7,17	9,30	29,6%
Fabasoft	922985	28.11.2022	21,11	20,70	-1,9%
Fortnox	A3DWAB	16.11.2023	4,42	5,14	16,4%
Games Workshop	900512	28.11.2022	94,80	116,31	22,7%
Grupa Pracuj	A3C8LG	28.11.2022	10,20	14,58	42,9%
Ifirma	A0RDBG	16.01.2024	7,95	8,02	0,9%
Integrafin Holdings	A2JE64	28.11.2022	3,24	3,46	6,9%
Medistim	A0D9B1	29.11.2022	21,60	18,90	-12,5%
PSI Software	A0Z1JH	17.01.2024	23,06	22,90	-0,7%
Rightmove	A2NB0W	20.11.2023	5,74	6,60	14,9%
Schibsted	A14T4C	12.01.2024	23,97	26,60	11,0%
Secunet Security Networks	727650	30.10.2023	134,42	165,80	23,3%
VAT Group	A2AGGY	29.11.2022	266,20	435,70	63,7%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-europa/

*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach komplettem Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Europafonds-Volumen seit Auflage in €



Nachfrage nach Europa steigt

- ✓ Schlägt Benchmark seit Start
- ✓ Depot vollkommen aufgebaut

Alpha Star Europa
 WKN **A3DQGM**
 I-Tranche ab 100.000 Euro
 WKN **A3EGMM**

Alpha Star

Hinter den Kulissen: Wie Managementgespräche unser Handeln beeinflussen

Managemententscheidungen

- Das Zünglein an der Waage

Als Aktionäre tragen wir sowohl die Chancen als auch die Risiken, wenn wir uns an Unternehmen beteiligen. Aus dieser einfachen Erkenntnis ergibt sich die notwendige Konsequenz, vor einer Investitionsentscheidung alle uns zur Verfügung stehenden Informationen auf Herz und Nieren zu prüfen und uns darüber hinaus kontinuierlich zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Neben zahlreichen quantitativen Daten, die sich aus der operativen Realität eines Unternehmens, seiner Marktstellung, seiner Preissetzungsmacht und seiner Effizienz ableiten lassen, gibt es eine wesentlich menschlichere Komponente, die für unsere Entscheidungen relevant und im Vorfeld oft nur schwer messbar ist. Die aktiven Entscheidungen des Managements können von allen Faktoren den größten Einfluss auf die Zukunft des Unternehmens und damit auch auf uns Aktionäre haben. Diese Entscheidungen, in welche Projekte, Produktentwicklungen, Segmente und Abteilungen die begrenzten Ressourcen als Nächstes investiert werden, bestimmen im Wesentlichen, ob ein Unternehmen auf seinem Weg gestärkt oder geschwächt wird.

Deshalb legen wir bei Alpha Star seit jeher großen Wert auf das persönliche Kennenlernen und auf regelmäßige Gespräche mit dem Management der Unternehmen. Aus unserer Sicht ist es nur durch diesen zwischenmenschlichen Kontakt und die dabei beobachtbaren Verhaltensweisen und Aussagen möglich, sich ein umfassendes Bild von der Unternehmensleitung zu machen. Man kann dieses Vorgehen auch als eine Komponente des Risikomanagements betrachten.

Wie relevant in diesem Zusammenhang der regelmäßige Kontakt ist, zeigt einmal mehr unser ehemaliger Depottitel Big Technologies, den wir im

Oktober 2023 vollständig verkauft haben. In unserem Erstgespräch vermittelte das selbstbewusst auftretende Management des Unternehmens einen äußerst positiven Eindruck von der Stärke der eigenen Produkte und der damit verbundenen Stabilität der bestehenden Verträge. Obwohl dieser Eindruck noch durch Zahlen und weiterführendes Research gestützt wurde, nahm das Folgegespräch eine deutliche Wendung.

Auf der Basis neu gewonnener Erkenntnisse und eines entsprechend angepassten Fragestils konnte ein grundlegender Bruch in der Logik der bisherigen Management Erzählung identifiziert werden. Dieser deutete an, dass doch ein erhebliches Risiko bestand, bedeutsame Aufträge zu verlieren. Bei weiterem Nachhaken kam eine erhöhte Unsicherheit des Managements in Bezug auf konkrete Zukunftsinvestitionen zum Tragen. Direkt nach diesem Gespräch setzte sich das Team zu einer intensiven Diskussionsrunde zusammen, um die gerade gewonnenen Erkenntnisse und den Vertrauensverlust in das Management neu einzuordnen. Noch am selben Abend wurde der Verkauf der gesamten Position beschlossen.

Nur zwei Monate nach dieser Entscheidung gab das Unternehmen bekannt, dass einer der größten Verträge wohl verloren gehe und weitere Neuabschlüsse unsicher seien. Die Reaktion der Aktie ließ nicht lange auf sich warten: Das Unternehmen verlor zeitweise mehr als 60 % seines Wertes. Einige Aktionäre mit einem rein zahlenorientierten Ansatz haben die Risikosituation nicht rechtzeitig erkennen können. Dieser für Alpha Star bisher einmalige Fall hat uns in unserer Überzeugung bestärkt, auch in Zukunft den zwischenmenschlichen Kontakt zu unseren Unternehmenskernern als zentralen Renditefaktor weiter auszubauen und zu pflegen.

Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alphastar.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode

Herausgabe im Februar 2024

Alpha Star Management GmbH

Ludwigstraße 1

86150 Augsburg

Konditionen aller Alpha Star Fonds

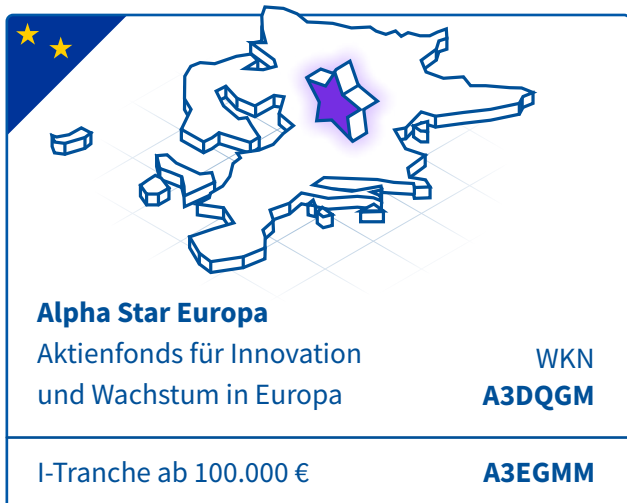
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,06% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,22% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)

Aktienfonds für Innovation im Mittelstand:



Alpha Star Aktien
Aktienfonds für Wachstum
im Deutschen Mittelstand

WKN
HAFX64



Alpha Star Europa
Aktienfonds für Innovation
und Wachstum in Europa

WKN
A3DQGM

I-Tranche ab 100.000 € **A3EGMM**

Alpha Star Strategie



High Conviction Portfolios
mit maximal 20 Einzeltiteln



Return on Invested Capital

als zentrale Kennzahl:
Alpha Star: >20% | DAX: <10%



Reines Aktiendepot (keine Derivate
oder sonstige Hedging-Instrumente)



100 Mio. - 5 Mrd. € Marktkapitalisierung
der Depotunternehmen (Small Caps)



Langfristige Beteiligungen
(kein Market-Timing)



Makro-ökonomische Einflüsse werden
auf Unternehmensebene bewertet
(keine Marktprognosen)



**Robuster und wiederholbarer
Investmentprozess** nutzt
Schwankungen als Chance

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?



Justin Kennard
Ansprechpartner für Vermittler,
Berater und Vertriebspartner

jk@alphastar.de
0821-2070 954-11



Gero Gode Geschäftsführer
Ansprechpartner für
Privatkunden & Unternehmer

gg@alphastar.de
0821-2070 954-0